

offene kirche

elisabethen

Grundsatzpapier

„Ich bin gekommen, damit sie das Leben in Fülle haben.“ (Johannes-Evangelium 10,10)

„Die Weisheit hat ihr Haus gebaut und ihre sieben Säulen behauen. Ihren Tisch hat sie gedeckt und lädt ein: Kommt, esst mein Brot; trinkt den Wein, den ich gemischt habe und lebt, und geht den Weg der Einsicht!“ (Sprüche 9, 1ff)

Das Leben ist geprägt von Ambivalenz: feiern und tanzen neben trauern und leiden. Krankheit und Heilung, lachen und weinen – eine Fülle von Gefühlen, Erfahrungen und Zuständen. Diese Fülle des Lebens hat in der Offenen Kirche Elisabethen Platz, in Veranstaltungen, Feiern, in Gesprächen und in der Seelsorge, bei verschiedenen Anlässen. Die Kirche ist aber auch ein Raum der Stille und der Meditation.

Das Leben ist geprägt von Menschen, Tieren, Pflanzen - die ganze Schöpfung. Das alles hat in der Offenen Kirche Elisabethen einen Raum. Die Fülle und die Achtsamkeit ihr gegenüber zeigt sich in der Haltung der Mitarbeitenden, im Umgang mit Besucherinnen und Besuchern, in der Art und Weise wie menschliche und natürliche Ressourcen gebraucht werden. Als Ort der Gastfreundschaft öffnet die Offene Kirche Elisabethen ihre Türen für alle.

Das Leben in seiner Fülle ist sinnlich, sinnvoll, manchmal aber auch sinnleer: hören, tasten, riechen, sehen, schmecken. Der Duft des Lebens und seine Schönheit, der Geschmack der Freiheit und ertastete Liebe – der Geruch der Hoffnung und der Klang des Glaubens. Sie finden Raum in der Offenen Kirche Elisabethen – Konzerte, Discos und Ausstellungen, neben Banketten und gottesdienstlichen Feiern. Aber auch der Schmerz, Kummer und die Nöte der Menschen sollen Platz haben.

Männer und Frauen, Singles, Paare und Familien, unterschiedliches Verständnis von Sexualität, Lebensaufgabe, verschiedene religiöse und nicht-religiöse Hintergründe – das alles gehört zum Leben, bereichert die Menschen und den weiten und offenen Raum der Offenen Kirche Elisabethen. In besonderen Feiern, im interreligiösen Dialog und im sozialen Engagement verpflichtet sich die Offene Kirche auch das zur Sprache zu bringen, was vielerorts verschwiegen wird.

Die Fülle des Lebens beschränkt sich nicht auf den einen Raum, sondern weitet diesen Raum aus – in die Welt der Kulturen, Religionen. Die Offene Kirche Elisabethen engagiert sich für Themen im sozialen, wirtschaftlichen und politischen Bereich und setzt sich für die Nachhaltigkeit ein. Die Fülle des Lebens beschränkt sich nicht auf das Jetzt. Die Offene Kirche Elisabethen hält Ausschau nach dem, was kommt, was wichtig ist. Sie setzt sich ein für die Welt und für die Würde der Menschen und ihre Rechte, insbesondere auch für die Gleichberechtigung von Mann und Frau.